

30. Mai 2016

Seite/page: 01

DN/OD 110 und DN/OD 125:
Neue Nennweiten für die Grundstücksentwässerung

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Funke erweitert das HS®-Kanalrohrsystem

Funke hat das HS®-Kanalrohrsystem erweitert und für die Grundstücksentwässerung sinnvoll ergänzt: Neben der Nennweite DN/OD 160 ist das System ab sofort auch in den Nennweiten DN/OD 110 und DN/OD 125 erhältlich. Hinzu kommt: Ebenso wie die Rohre sind alle Formteile wandverstärkt. Das System verfügt über hervorragende bautechnische Eigenschaften und trägt mit seiner umfangreichen Ausstattung an Formteilen wie zum Beispiel Bögen, Abzweige und Reduzierungen sowie der Abwasserkontrolle dazu bei, dass eine Grundstücksentwässerung sowohl unter wirtschaftlichen Aspekten als auch unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit geplant, gebaut oder saniert werden kann.

Bedarf besteht

Öffentliche Kanäle und private Abwasserleitungen müssen dicht sein. Doch die Realität sieht anders aus. Das belegen regelmäßig durchgeführte Untersuchungen von namhaften Institutionen. In Deutschland gibt es rund 18 Millionen Wohngebäude und eine Million Kilometer private Abwasserleitungen, die zu einem großen Teil undicht und schadhaft sind, wie Untersuchungen belegen. Fachleute gehen von Schäden in rund 75% der untersuchten Fälle aus. Durch undichte Anschlusskanäle und Grundleitungen tritt insbesondere bei Rückstau Abwasser aus und kann Boden oder Grundwasser verunreinigen. Außerdem gelangen durch Infiltration von Grundwasser sowie durch Fehllanschlüsse erhebliche Fremdwassermengen in die Abwasseranlage, was zur Folge hat, dass Kläranlagen zusätzlich belastet werden und Abwassergebühren steigen. Darüber hinaus wächst bei starken Regenfällen das Rückstaurisiko in Kellerräumen.

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 69 57 49 95
Fax 02 02 / 69 57 49 98
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de

Schutz für Immobilie und Umwelt

Deshalb sollte schon beim Neubau eines Hauses oder bei der Erschließung eines Neubaugebietes darauf geachtet werden, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen modernen Ansprüchen genügen und so ausgelegt sind, dass sie über viele Jahrzehnte einwandfrei funktionieren. Aus den gleichen Gründen sollten Eigentümer bestehender Immobilien ihre Grundstücksentwässerungsanlagen überprüfen lassen. Eine Maßnahme, die neben dem Schutz der Umwelt auch dem Erhalt der Funktionstüchtigkeit sowie des Wertes des persönlichen Eigentums dient.

Neue Nennweiten – neue Möglichkeiten

Dadurch, dass Funke in die Nennweitenbereiche DN/OD 110 und DN/OD 125 investiert hat, eröffnen sich auch dem Planer neue Möglichkeiten in der Realisierung von Grundstücksentwässerungsanlagen. Nicht zuletzt wird Funke mit der neuen Produktlinie auch Forderungen gerecht, die im Markt immer wieder laut geworden sind. Sämtliche Formteile sind jetzt in wandverstärkter Ausführung lieferbar, ausführende Unternehmen profitieren zudem von einfacheren Verlegetechniken und von erhöhter Sicherheit beim Einbau der Systeme. Das Ergebnis sind qualitativ besonders hochwertige und langlebige Grundstücksentwässerungssysteme.

Stabil, sicher, einfach zu verlegen

Das HS®-Kanalrohrsystem für die Grundstücksentwässerung zeichnet sich durch hohe Stabilität, hohe Sicherheit und gute Verlegbarkeit aus. Die wandverstärkten Rohre und Formteile entsprechen SDR 34, die Ringsteifigkeit beträgt $\geq 12 \text{ kN/m}^2$. Während die Rohre muffenlos gefertigt sind, gibt es die Formteile in den Ausstattungsvarianten Muffe/Muffe bzw. Muffe/Spitz. Aufgrund der farblichen Trennung – Schmutzwasser = braun und Regenwasser = blau – ist selbst nach Jahren die Unterscheidung von Innen und Außen möglich. Alle Bauteile verfügen über eine fest-eingelegte FE®-Dichtung, die ein Herausdrücken oder gar Vergessen bei der Verlegung verhindert. Weitere Zubehörteile wie etwa das leicht und einfach zu handhabende HS®-Schneid- und Anfasgerät erleichtern die Verlegung und den fachgerechten Umgang mit dem Werkstoff.



Schon beim Neubau eines Hauses oder bei der Erschließung eines Neubaugebietes sollte darauf geachtet werden, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen modernen Ansprüchen genügen und so ausgelegt sind, dass sie über viele Jahrzehnte einwandfrei funktionieren.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Funke hat das HS®-Kanalrohrsystem erweitert und für die Grundstücksentwässerung sinnvoll ergänzt: Neben der Nennweite DN/OD 160 ist das System ab sofort auch in den Nennweiten DN/OD 110 und DN/OD 125 erhältlich.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH